

## **1.Mannschaft:**

Eine verdiente 2:6 (3259:3326) Heimniederlage gab es gegen den Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten vom FC Bayern München, denen Ambitionen auf den Aufstieg nach ganz oben nachgesagt werden, was angesichts deren finanziellen Möglichkeiten mehr als realistisch ist und die sich bereits diese Saison mit einem rumänischen National- und ehemaligen Bundesligaspieler nachhaltig verstärkt haben. Der Unterschied im Spiel bestand im Abräumspiel, hier waren die Gäste deutlich überlegen und 24 Fehler mehr auf Seiten der Hausherren sind auch einfach zu viel. In der Anfangspaarung konnte man das Spiel ausgeglichen gestalten. Benedikt Schmid mit 568 (377 – 191 – 9) holte sicher seinen Mannschaftspunkt. Der gut spielende Anton Schwarzensteiner hatte am Ende mit starken 560 (361 – 179 – 4) gegen den Tagesbestleistung aller Spielenden Gästespieler (592) das Nachsehen. Vorentscheidend verloren wurde das Spiel dann in Mittelpaarung. Thomas Schwarzensteiner erwischte einen ganz schwachen Tag und fand insbesondere im Abräumspiel, das eigentlich zu seinen Stärken gehört, überhaupt nicht ins Spiel. Folgerichtig der Wechsel nach 57 Wurf zu Tobias Stauber, der es etwas besser machte, jedoch dem Duell gegen einen keinesfalls überragenden Gegenspieler keine Wende mehr geben konnte, Endergebnis beider 487 (357 – 130 – 13). Deutlich besser in Form in der Rückrunde ist Andreas Kattinger, der dieses Mal im Vollenspiel leider nicht immer überzeugen konnte, sonst wäre ein Punktgewinn gegen einen nicht immer sportlich auftretenden Gegenspieler möglich gewesen, Endergebnis bei ihm 532 (346 – 186 – 8). Gut die Moral der beiden Schlusspieler, wobei hier Dalibor Majstorovic hervorzuheben ist, der gegen den international erfahrenen Gegenspieler sich ein tolles Duell lieferte und Tagesbestleistung bei den Hausherren spielte nach mehr als hervorragendem Abräumspiel mit 572 (350 – 222 – 6) und nur denkbar knapp am Punktgewinn scheiterte. Den zweiten Mannschaftspunkt für die Hausherren holte Michael Bachl, obwohl er mit 540 (384 – 156 – 9) sein schwächstes Saisonspiel zeigte und nur eine Bahn wirklich zu gefallen wusste. Nach den überraschenden Ergebnissen und Erfolgen der Mitkonkurrenten im Abstiegskampf wird es in den folgenden Spieltagen sicher noch intensiver. In zwei Wochen fährt man zu Bavaria Pasing, wo man auf eine Mannschaft trifft, die diese Saison ebenfalls im unteren Bereich der Tabelle spielt.

## **Gemischte Mannschaft:**

Im ersten Heimspiel der Rückrunde unterlag die gemischte Mannschaft in der Kreisklasse Nord Grün Weiß Niederwinkling 2 mit 1:5 (1937:2004). Die Punkte gingen verdient an die Gäste, die vor allem im Abräumen deutlich besser waren. Den einzigen Punkt für die Gastgeber holte Ernst Bachl, der durch gutes Vollenspiel zu gefallen wusste, im Abräumen aber so einiges liegen ließ. Am Ende hatte er einen knappen Vorsprung von zwei Holz gegen seinen Gegenspieler, Endergebnis bei ihm war 468 (346 – 122 – 24). Hans-Jürgen Vörtl verpatzte die erste Bahn, steigerte sich zusehend und hatte am Ende mit 518 (338 – 178 – 6) Bestleistung bei den Gastgebern, konnte jedoch gegen den Tagesbestleistung aller spielenden Gästespieler nicht mehr einholen und unterlag zwei Sätze unglücklich. Abu Safi fand drei Bahnen nicht zu seinem Spiel, dank einer überragenden Schlussbahn (158 mit 95 – 63 – 0) kam er noch auf 483 (329 – 154 – 12), die Aufholjagd kam gegen seinen Gegenspieler aber zu spät. Maxi Kattinger zeigte sich deutlich verbesser im Vergleich zum letzten Spiel und kam auf 470 (345 – 125 – 17). Mit weiterhin sieben Pluspunkten steht man im letzten Drittel der Tabelle.